

Abstract

Narration und Storytelling nehmen eine wichtige Rolle im Journalismus ein und dringen auch in Bereiche, in denen sie vor einigen Jahren noch verpöht waren. Durch narrative Gestaltungsmittel entstehen nicht nur neue Erzählmöglichkeiten, sondern auch Emotionen können einfacher zu den Rezipient*innen transportiert und bei ihnen hervorgerufen werden. Mit eben dieser neuen Emotionalität im Politischen Journalismus beschäftigt sich die Forschungsarbeit, indem sie die Frage aufwirft: *Inwiefern werden narrative Mittel zur Erzeugung von Emotionen im Politischen Journalismus bei den reichweitenstärksten deutschen Onlinemedien verwendet?* Durch eine qualitative Inhaltsanalyse von 20 Artikeln aus dem Ressort Politik der vier reichweitenstärksten deutschen Onlinemedien (bild.de, focus.de, spiegel.de, welt.de) konnte die Erzeugung von Emotionen durch narrative Gestaltung im Politischen Journalismus entdeckt werden, wobei keine konkreten Verwendungsmuster erkennbar wurden. Werden Emotionen in Textabschnitten erzeugt, so haben diese zum Großteil negativen Charakter.

Narration and storytelling are playing an increasingly important role in journalism and are also moving into areas where they were frowned upon a few years ago. Narrative design means not only new narrative possibilities, but also transporting and evoking emotions to media consumers. The following research focuses on this emotionality and rises the question: *How are narratives used to generate emotions in the political news journalism at the four german online media platforms with the biggest reach?* As a result of a qualitative content analysis of 20 political articles of the four German online media platforms with the biggest reach (bild.de, focus.de, spiegel.de, welt.de) emotions were produced by narrative design in political journalism. Nevertheless it was not possible to identify certain patterns - probably due to the controversy of using emotions in high quality political journalism. If emotions are evoked in certain parts of the text those will be negative ones most of the time.